

juxtapositions

kulturen  
in fluss

ich kulture  
du kulturst  
er kulturt  
sie kulturt  
es kulturt  
wir kulturen  
ihr kulturt  
sie kulturen

ein theater-essay  
von 1 visible theaterproduktionen

Ein Mann, eine Frau, ein Kind. JUXTAPOSITIONS ist eine Versuchsanordnung: Wie entsteht in einer Gemeinschaft eine eigene Sprache? Eigene Spiele – eine eigene Kultur? Wir sehen Kultur als etwas Einheitliches. Dabei kreieren und verändern wir sie fortlaufend. Sie ist vielfältig, nicht greifbar, existiert als feste Masse nur in unseren Köpfen und Geschichten. In JUXTAPOSITIONS begeben wir uns auf Feldforschung: Was ist Kultur? Wie entsteht und vergeht sie? Formt sie uns oder wir sie?

## BETEILIGTE

**Spiel** Beren Tuna**Tanz** Kilian Haselbeck**Kind** Nuri Tuna, Kami Lange**Konzept/Regie** Mirjam Neidhart**Szenographie** Barbara Pfyffer**Dram. Beratung** Martin Wigger**Musik/Installation** Andrew Phillips**Technik** Andreas Glauser**Grafik** Arndt Watzlawik

Mit herzlichem Dank an Dorinha, Kamran und Christian Renggli sowie an unsere Partner:

kulturhaus  
helfereireformierte  
kirche kanton zürich

Kedves Stiftung

## SPELORT

**Kulturhaus Helferei**

Kirchgasse 13, 8001 Zürich

VORSTELLUNGEN MIT  
PUBLIKUMSDISKUSSION**Sa, 21. Januar 2017, 19.00 Uhr**

Premiere, Publikumsdiskussion mit Martin Wigger, Kulturhaus Helferei und Philipp Egli, Choreograf

**So, 22. Januar 2017, 18.00 Uhr***Nonverbale Sprache*,  
Publikumsdiskussion mit  
Bea Schwager und Dorinha,  
Sans Papier Stelle SPAZ**Sa, 4. Februar 2017, 19.00 Uhr***Identität im Spannungsfeld  
von Tradition und Wandel*,  
Publikumsdiskussion mit  
Philipp Lutz, Forum**So, 5. Februar 2017, 18.00 Uhr***Autonome Schule – gelebte Zukunft*,  
Publikumsdiskussion mit  
Raphael Jakob und Kamran